
Christvesper der Kreuzianer

in der Fassung von Rudolf Mauersberger

am Heiligen Abend 1946

14.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und
17.15 Uhr in der Auferstehungskirche, Dresden-Plauen

Knabenstimmen mit Blasorchester: „Veni redemptor gentium“

(Alter Hymnus aus dem 4. Jahrhundert)

Veni redemptor gentium, ostende partur virginis, miretur omne saeculum: talis decet partur Deum.

(Verdeutsch von Martin Luther: Nun kommt der Heiden Heiland...)

Männerstimmen: Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war und was sie geprophezeit...

Alle: ... ist erfüllt in Ewigkeit.

„Macht hoch die Tür“ für Knaben- und Männerchor, Cantus firmus-Chor, Blasorchester, Pauken, Orgel und Gemeinde (nach der bekannten Melodie von 1704) von Rudolf Mauersberger (Gesangbuch Nr. 26, 1—4).

5. Strophe die Gemeinde: Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist; ach zeuch mit deiner Gnaden ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr! (Georg Weibel, gest. 1635)

Nach altem Brauch, der heute noch im Erzgebirge in den Christmetten üblich ist, tritt ein Kurrendaner mit einer großen Kerze in der Hand aus dem Chor und singt allein die Weissagung: Jesaias 9, 1, 5 und 6: „Das Volk, so im Finstern wandelt“

(vertont von Rudolf Mauersberger)

„Es ist ein Ros' entsprungen“

vierstimmiger Chor von Michael Praetorius (1571—1621)

Schriftworte

Alter Weihnachtsruf: „Alle Welt springe“ . . . für Chor und Blasorchester
Alle Welt springe und lobsinge, Christ, dem Neugebornen. Darum singt mit heller Stimm! Laßt uns springen und fröhlich singen heut zu Tag von Maria der Jungfrau zart, Jesus Christ, Gott von Art. Laßt uns springen und fröhlich singen überall, mit Freudenschall in diesem Saal: er woll uns geben nach diesem Leben das Himmelreich.
